**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 78 (1952)

**Heft:** 30

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zuger Sechshundertjahrfeier. Die Gemeindebehörden von Unterägeri fahren in vier Kut-schen zum Behördenempfang nach Zug, Die Männer in Frack und Zylinder haben es unserm Maitli besonders angetan: «Mami, chum lueg, e ganze Huuffe Chämifäger faarid verbiil» HF

Dem chline Röbeli si Muetter hät emal gsait, daß, alli Lüt rot werded im Gsicht, wänns d Wored nid säged. Das häd sich de Chly hinder d Oore gschribe. Emal chunt er ganz ufgregt hei und fröged: «Du, Muetter, gäll de Sunnewirt lügt gwüß all Tag?» «Aber Bueb, was saischt du für dummi Sache?» De Röbeli: «Hä ja, es ischt sicher waar, de Sunnewirt hät ja e ganz rofi Nasel»

Mein Mann ist erster Prokurist in einem grohen Geschäft. Als man letzthin unsern Buben fragte, was sein Papi sei, antwortete er laut und vernehmlich: «Min Pape ischt erschte Kommunischt!»

Lieber Nebil Hier etwas aus meiner Schul-stube: Wir sind fünf Minuten vor Schulschluf, mit einer Arbeit fertig geworden. Ich frage die Kinder: «Was wämmer jetz no mache?» Werner schlägt vor: «Hä, e chli s Chalb!»

Ich übe mit den Kindern Wörter mit x. Die Klasse ist eifrig dabei. «Häxl» «Xaverl» «Taxil» Das blonde Lisbethli will nicht nachstehen und weify auch etwas: «Xoffel»

Der Lehramtskandidat will den Kleinen den Begriff des Wiederkäuens bei den Kühen klar machen. «Wänn die Chüeh i dr Wiise ligged und nümme Gras abriifjed, nu na langsam chäued, was tüends dänn?» Die Antwort des kleinen Max: «Si schigged Chäugummi!» EM

Wir haben einen lieben Ferienbuben bei uns auf Besuch. Kürzlich fragte mich der kleine Jürg: «Du, Tanti, werum häsch Du de Buuch obe und de Onkel hät en une?» P

In unserer Stadt führen die Lehrer meistens eine Klasse während drei Jahren; dann wechseln die Schüler den Lehrer, Wieder stand in einer Klasse ein Wechsel bevor, Die Kinder-schar wollte ihrer beliebten Lehrerin ein bäumiges Abschiedsgeschenk machen. Was meinst Du, lieber Nebi, was wohl diese Drittkläßler-Buben als schönstes und bestes Geschenk vorschlugen? Einen Büstenhalter wollten sie der Lehrerin, kaufen! Einige Mütter konnten dann noch fünf Minuten vor zwölf Uhr die Buben belehren, daß das Fräulein Lehrerin an einem schönen Blumenstrauß viel mehr Freude habe.

Fritzli ist trotz ausdrücklichem Verbot ausgerissen und zum Großvater gepilgert. Nach einiger Zeit läutet die Mutter dem Großvater an, ob der kleine Schlingel bei ihm sei. Sie läßt den Ausreißer ans Telefon rufen, um ihm die Leviten zu verlesen. Wie Fritzli merkt, daß ein Gewitter losbricht, streckt der dem Grofyvater den Hörer hin mit der Bemerkung: «Sedo Grofy-vatti, los grad du witterl» WB

Bei einem Spaziergang mit meinem vierjährigen Bub begegneten wir einem Zug Rekruten mit einem Unteroffizier. Es entwickelte sich dann folgendes Gespräch: «Wäm müend die Soldate folge?» «Am Korporal.» «Und wäm mues de Korporal folge?» «Am Lütenand.» «Und wäm mues de Lütnand folge?» «Am Oberscht.» «Und wäm mues de Oberscht folge?» «Am General.» «Und wäm mues de General folge?» Währenddem ich noch studiere, ob der General dem Bundesrat folgen müsse, sagt Maxli: «Gäll, dä mues de Frau folgel»

Kopfweh?

Ein Glas sprudeindes

Alka-Seltzer

Die schmerzstillende Wirkung von Alka-Seltzer beginnt sofort und bringt rasch willkommene Erleichterung. Das sprudelnde Brausen beschleunigt die Wirkung. Eins, zwei, drei! - Beschwerden sind vorbei! Eins: Werfen Sie eine oder zwei Alka-Seltzer-Tabletten in ein Glas Wasser. Beachten Sie, wie sie zischend und sprudelnd sich rasch auflösen. Zwei: Die Lösung trinken. Drei: Sofort be-

ginnen Sie eine wohltuende Erleichterung zu spüren. Halten Sie immer einen Vorrat an Alka-Seltzer bereit, es lohnt sich! Alka-Seltzer hilft auch bei Erkältungen, Rheuma und «Katerstimmung».

> Alka-Seltzer hilft Millionen - es hilft auch Ihnen!

Röhren zu 12 und 30 Tabletten

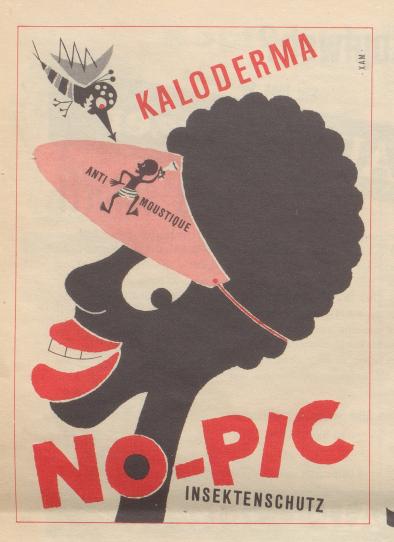
Generalvertretung: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich



Woher nur hat Veronika Die wundervolle Haarplantage? Von ITEM's Haarwuchstonika Von ITEM's Crème-Massage!

Verlangen Sie Crème und Lotion "ITEM", die Mittel für wirksame Haarpflege und Reaktivierung des Haarwuchses, in Coiffeur-Geschäften oder Parfumerien

JOHANNES ITEM & CO., CHUR



# Eine der modernsten Cigarettenfabriken Europas

steht Ihnen offen!

In Serrières, einem Vorort Neuenburgs, stehen die Vereinigten Tabakfabriken. Sie sind in den letzten Jahren ganz neu organisiert und mit den modernsten Einrichtungen und Maschinen ausgerüstet worden. In Fachkreisen gilt das Unternehmen als eine der modernsten Cigarettenfabriken Europas— eine Auszeichnung, die sich sehen lassen darf. Würde es Sie interessieren, diesen Musterbetrieb zu besichtigen und den Werdegang einer Brunette-Cigarette einmal aus der Nähe zu verfolgen? Dann statten Sie uns doch einen Besuch ab! Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, sowie an jedem

ersten Montag und Samstag des Monats sind wir gerne bereit, Sie durch die Säle unserer Fabrik zu führen: viel Sehenswertes steht Ihnen bevor.

Vereine, Schulen, Verbände und Kommissionen mögen vorher ihre Anmeldung richten an die



VEREINIGTEN TABAKFABRIKEN AG Serrières-Neuchâtel Tel. (038) 5 78 01



Zahnarzt will verängstigten Patienten aufheitern Illustrationsprobe

#### EIN HEITERES FERIENBUCH



## und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen, in Halbl. geb. Fr. 10.60

«Wälfis Humor ist unmittelbar, schlicht, unkompliziert und entwaffnend. Seine knolligen Typen haben das Komische in einer fast kindlichen Weise in sich und reizen an sich schon zum befreienden Lachen. Die träfe Pointe ist stets liebevoll von drolligen Einzelheiten umgeben, die aber nicht beziehungslos im Raume stehen. Man kann in einem Wälfi-Bild vergnügt spazieren gehen und bleibt immer wieder bei neuen Details stehen. Eine besondere Vorliebe scheint Wälfi für die Zahnärzte zu haben; auch seine putzigen, schwarzen. Katzen hocken in sehr vielen Bildern. Dabei braucht Wälfi als guter Humorist nie viel Text, off genügt ein einziges Wort unter dem Bild, oft ist auch das noch überflüssig. Das Bilderbuch für Große, das der Verlag aus den besten Wälfi-Zeichnungen des «Näbi» zusammengestellt hat, wird schmunzelnde Freude bereiten.»

NEBELSPALTER-VERLAG RORSCHACH